

Die UniCredit Leasing hilft helfen...

Uns ist unsere gesellschaftliche Verantwortung als Unternehmen bewusst. Deshalb engagieren wir uns im Rahmen unserer Möglichkeiten, indem wir spenden. Die Bandbreite der Einrichtungen, die wir finanziell unterstützen, ist weit gefächert. Unser Hauptanliegen ist es jedoch, Menschen die krank sind oder in Not und Armut leben zu helfen und neue Chancen zu eröffnen. Hierbei setzen wir vor allem auf Nachhaltigkeit. Wie schon in der Vergangenheit hat die UniCredit Leasing auch in 2010 wieder an folgende 20 Hilfsorganisationen und gemeinnützige Einrichtungen insgesamt **42.800 EUR** gespendet:

Spenden 2010

Aktion Deutschland Hilft e.V.

Zehn bedeutende Hilfsorganisationen haben sich zum Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ zusammengeschlossen. Ziel ist es, Kräfte zu bündeln, um bei Katastrophen und in akuten Notsituationen schnell und effektiv zu helfen. Hilfe wird geleistet im Ausland und bei großen Katastrophen, wie z. B. die Jahrhundertflut 2002, auch bei uns in Deutschland. Jede Organisation bringt ihre Kompetenzen ein und wahrt dennoch ihre Eigenständigkeit. Schirmherr von Aktion Deutschland Hilft ist Dr. Richard von Weizsäcker.

Deutsche Humanitäre Stiftung

Bislang hat die Deutsche Humanitäre Stiftung rund 300 Auslandseinsätze durchgeführt. Die Stiftung unterhält seit 2001 ein festes Projekt im Rahmen von Kinderpatenschaften in Mexiko (Schule statt Feldarbeit), seit 2002 ein festes Projekt im Rahmen von Kinderpatenschaften in Bulgarien (Rosa-Wagner-Haus) sowie seit 2007 ein festes Kinderpatenschaftsprojekt in Togo. In allen Projekten wird auf Nachhaltigkeit gesetzt. Das bedeutet je nach Projekt: Schule, Ausbildung, medizinische Hilfe, Nahrung, Hygienematerial, Kleidung, Nachhilfe, Sprachkurse, Kurse für die Kinder, Beratung, zusätzlich werden die Kinder in besonderen Notlagen unterstützt.

Deutsche Lungenstiftung e.V.

Seit über 15 Jahren ist ein Hauptanliegen der Deutschen Lungenstiftung die Prävention des inhalativen Zigarettenrauchens im Kindesalter. Auf diesem Gebiet arbeitet die Stiftung daher mit vielen Schulen zusammen und es gibt enge Kooperationen mit allen Selbsthilfegruppen, die auf dem Gebiet der Lungen- und Bronchialheilkunde tätig sind. Es ist Tatsache, dass vier der zehn häufigsten zum Tode führenden Krankheiten Lungen- und Bronchialerkrankungen sind.

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Bundesverband e.V.

Die DMSG, 1952 als Zusammenschluss medizinischer Fachleute gegründet, hat eine klar definierte Aufgabe: Sie vertritt die Belange von Menschen, die an Multipler Sklerose (MS) erkrankt sind. Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft mit Bundesverband, 16 Landesverbänden und derzeit rund 900 örtlichen Kontaktgruppen ist eine große und starke Gemeinschaft von MS-Erkrankten, ihren Angehörigen und vielen engagierten ehrenamtlichen Helfern und hauptberuflichen Mitarbeitern.

DRF Luftrettung e.V.

Jahr für Jahr verunglücken mehrere hunderttausend Menschen auf deutschen Straßen. Und jedes Jahr müssen hunderte von Patienten auf schnellstem Weg aus dem Ausland in eine deutsche Klinik gebracht werden. Um diesen Menschen schnell und effektiv zu helfen, entstand vor über 35 Jahren die DRF. Da die Kosten der Luftrettung allerdings nicht im vollen Umfang durch die gesetzlichen Krankenkassen getragen werden, ist die DRF auf die Unterstützung von Förderern, Spendern und Sponsoren angewiesen. Im Jahr 2010 flog die DRF Luftrettung insgesamt 36.900 Einsätze. Allein in Deutschland leisteten die Lebensretter aus der Luft 33.861 Einsätze, 130 mehr als im Jahr zuvor.

Evangelische Stiftung Alsterdorf

Die Evangelische Stiftung Alsterdorf bietet eine breite Palette individueller Beratung und Diagnostik, Wohnen und Assistenz, Bildung und Arbeit, Medizin und Therapie für Menschen mit und ohne Behinderung an. Dabei steht der einzelne Mensch immer im Mittelpunkt.

Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V.

Ca. 7.000 Kinder kommen in Deutschland jährlich mit einem Herzfehler zur Welt. Dank modernster Technik und exzellenter Fachkenntnis haben sich die Prognosen für viele dieser Kinder in den letzten zehn Jahren entscheidend verbessert. Zu den Zielen des Vereins zählen z. B. der Ausbau kinderherzchirurgischer Zentren, die Verbesserung technischer und personeller Ausstattung, die Unterstützung wissenschaftlicher Projekte sowie die Information und Aufklärung über angeborene Herzfehler.

Georg-Behrmann-Stiftung

Das Betreuungszentrum der Georg-Behrmann-Stiftung umfasst die Bereiche Alten- und Pflegeheime, Senioren-Wohnanlagen und ambulante Pflegedienste. Die ständige Verbesserung der Wohn- und damit der Lebensqualität von Senioren steht im Vordergrund der Stiftungsarbeit.

Hamburg Leuchtfeuer

Hamburg Leuchtfeuer wurde 1994 als Versorgungsnetz für Menschen mit HIV und AIDS gegründet. Ziel von Hamburg Leuchtfeuer ist es, Menschen mit schweren Erkrankungen Lebensqualität und Selbstbestimmung trotz Krankheit zu ermöglichen. Die Psychosoziale Betreuung bietet eine professionelle Beratung und Betreuung für Menschen mit HIV und Aids. Mit dem Hospiz hat Hamburg Leuchtfeuer eine Möglichkeit geschaffen, Menschen zu unterstützen, die Hilfe und Trost auf ihrem oftmals schweren Weg benötigen.

Hilfspunkt e.V.

Der Hilfspunkt ist ein mildtätiger Verein, der einen Beitrag zur Linderung der Armut in unserer Gesellschaft leisten will. Der Verein besteht seit 1993 und finanziert sich aus Spenden. Erwachsenen, überwiegend Obdachlose, Drogenabhängigen, psychisch Gestörten, Sozialhilfeempfängern oder Rentnern mit Kleinstehenden, werden Mahlzeiten angeboten an Wochenenden, wenn die meisten anderen karitativen Einrichtungen geschlossen sind. Viele Jugendliche und Kinder werden auf das Stärkste vernachlässigt und wachsen in einem Milieu der Gewaltbereitschaft auf. Der Hilfspunkt versucht dem zu begegnen, indem er ihre sozialen, emotionalen und intellektuellen Fähigkeiten fördert und auf Gewaltprophylaxe setzt.

Kinder-Hospiz Sternenbrücke

In Deutschland sterben jedes Jahr über 4.000 Kinder an tödlichen Krankheiten. Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke in Hamburg-Rissen soll ein Ort sein, wo dem Sterben Würde, dem Abschied Haltung und der Trauer Raum und Zeit gegeben wird. Durch das Kinder-Hospiz werden schwerstkranke Kinder mit begrenzter Lebenserwartung, deren Eltern und Geschwister ambulant zu Hause oder stationär für kurze Zeit entlastet und in der letzten Lebensphase begleitet.

Norddeutsche Mission

Die Norddeutsche Mission hilft den Menschen in Togo und im Nachbarland Ghana in Westafrika, ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Partner vor Ort in Afrika sind die Evangelischen Kirchen, die durch soziale Programme eine menschliche Entwicklung fördern. Die Norddeutsche Mission unterstützt sie dabei. Zu den vielfältigen Aufgaben gehört die Unterstützung von Schulen, Krankenhäusern und Gesundheitsstationen, Frauen-, Jugend- und Landwirtschaftsprogrammen und handwerklichen Ausbildungsstätten. Darüber hinaus fördert die Norddeutsche Mission Selbsthilfeinitiativen von Gruppen, die eigenverantwortlich z. B. Alphabetisierungskurse für Frauen, Aufforstungsprojekte oder Ausbildung von arbeitslosen Jugendlichen organisieren.

Rummelsberger Anstalten der Inneren Mission e.V.

Die Rummelsberger Anstalten sind einer der führenden Träger der Diakonie in Deutschland und unterhalten zur Zeit 202 Einrichtungen und Dienste in Krankenhäusern, Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtungen, Behindertenhilfe-Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Schulen und Ausbildungsstätten. Schwerpunkte der Arbeit sind Bewahren, Fördern, Heilen, Begleiten, Pflegen, Beherbergen und Ausbilden.

SOS-Kinderdorf e.V.

Seit fast 60 Jahren setzt sich SOS-Kinderdorf für Kinder- und Familienhilfe in Deutschland und aller Welt ein. Im Laufe der Zeit entstanden durch die Initiative des deutschen SOS-Kinderdorf-Vereins und der unermüdlichen Unterstützung der Spender hierzulande über 50 Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien und weltweit weitere 125 Projekte zur Nothilfe in Krisengebieten und verarmten Regionen.

Sternstunden e.V.

Der Sternstunden e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter Förderverein, der seit 1993 direkte und unbürokratische Hilfe für Not leidende, behinderte und kranke Kinder auf der ganzen Welt leistet. Die Vereinsmitglieder sind der Bayerische Rundfunk mit den Tochtergesellschaften BRmedia und Telepool sowie die Sponsoren Bayerische Sparkassen, Bayerische Landesbank und Versicherungskammer Bayern und Thomas Jansing als Initiator der Benefizaktion. Die Vereinsmitglieder tragen sämtliche Verwaltungskosten. Deshalb geht jede Spende zu 100 Prozent an Kinder in Not.

Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe

Die Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe wurde 1996 gegründet und ist eine Tochterorganisation der Deutschen Krebshilfe. Sie engagiert sich für die Bekämpfung von Krebserkrankungen im Kindesalter. Zu den von ihr geförderten Projekten zählen unter anderem der Auf- und Ausbau von Kinderkrebs-Zentren, die Entwicklung neuer Therapien sowie die Einrichtung von Elternhäusern und -wohnungen in Kliniknähe. Die Arbeit wird ausschließlich durch Spendengelder finanziert.

Stiftung phönix

Phönix hat sich die außer-klinische Betreuung von jungen Krebspatienten zur Aufgabe gemacht. Die private Initiative wurde im Oktober 1986 gegründet. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Krebshilfe und dem Universitätsklinikum Eppendorf entstand vor 20 Jahren eine Beratungs- und Betreuungsstelle, die in dieser Form einmalig in Deutschland ist. Jede Woche betreuen fünf Therapeuten dort bis zu 100 Menschen. Sie bieten jungen Krebspatienten sowie deren Angehörigen kostenlos praktischen und psychosozialen Beistand und helfen bei der Bewältigung ihres Schicksals.

Stiftung Wings of hope Deutschland

Die Stiftung Wings of hope Deutschland wurde Anfang 2003 von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern gegründet. Schwerpunkt der Arbeit ist die psychosoziale Hilfe für Kinder und Jugendliche, die durch Kriege und Gewalt traumatisiert wurden. Dies gilt für junge Menschen jeder Volkszugehörigkeit, jeder Religion und jeden Geschlechts. Durch kompetente therapeutische und ganzheitliche Hilfe leistet die Stiftung einen Beitrag zum inneren und äußeren Frieden von jungen Menschen in Kriegsregionen. Herr Adalbert Faber, ehemaliger Geschäftsführer der heutigen UniCredit Leasing, war langjährig einer der Stiftungsvorstände von Wings of hope.

SZ Adventskalender

Jedes Jahr ruft der Adventskalender für gute Werke, das Hilfswerk der Süddeutschen Zeitung, in den Wochen vor Weihnachten dazu auf, für Kranke und in Not geratene Menschen zu spenden. Der Adventskalender arbeitet hierbei eng mit Sozialämtern, Wohlfahrtsverbänden, ausgewählten Vereinen und Selbsthilfegruppen zusammen.

Weißer Ring e.V.

Der Weiße Ring ist die einzige bundesweite Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer und ihre Familien und hilft dabei den Opfern auf vielfältige Weise: Von der persönlichen Betreuung nach der Straftat über Hilfestellungen im Umgang mit den Behörden, Erholungsprogrammen, einem Beratungsscheck für die kostenlose Erstberatung bei einem frei gewählten Anwalt, Rechtsschutz, einem Beratungsscheck für eine kostenlose medizinisch-psychologische Erstberatung bei seelischen Belastungen in Folge einer Straftat, Begleitung zu Gerichtsterminen sowie der Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen. Darüber hinaus fördert der Verein Forschungsprojekte, die der Vorbeugung von Kriminalität dienen und die Rehabilitation von Kriminalitätsoffern zu verbessern helfen.